

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Postformularen.

Die schweiz. Oberpostdirektion eröffnet hiermit einen Wettbewerb über folgende Postformulare:

- Nr. 1215 c, 15⁵/₉ cm gross, Jahresbedarf etwa 1¹/₂ Millionen,
- Nr. 4326, 22³/_{28,2} cm gross, Jahresbedarf etwa 100,000,
- Nr. 524, 12⁷/_{1/2} cm gross, Jahresbedarf etwa 250,000 Exemplare.

Das Papier ist vom Drucker zu liefern. Formularmuster können bei der unterzeichneten Direktion bezogen werden. Diese behält sich vor, demselben Bewerber nur eines oder auch mehrere der genannten Formulare zuzuteilen.

Die Angebote sind zu frankieren und in verschlossenem Umschlage bis spätestens **Ende Mai 1909** an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 6. Mai 1909.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferung von Apparaten, Gefässen und Chemikalien für die Lebensmittelkontrolle.

Die Lieferung von Apparaten, Gefässen und Chemikalien für die mit der Lebensmittelkontrolle an der Grenze betrauten Zollbeamten wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Eine Musterkollektion der gesamten Ausrüstung ist auf dem schweizerischen Gesundheitsamt zu besichtigen.

Die Angebote können für die gesamte Lieferung oder für die Apparate und Gefässe einerseits und für die Chemikalien andererseits gesondert eingereicht werden.

Termin für Einreichung der Angebote: **5. Juni 1909.**

Bern, den 12. Mai 1909.

(3)..

Schweiz. Gesundheitsamt.

Vermessungs-Ausschreibung.

Die Abteilung für Artillerie des schweizerischen Militärdepartementes eröffnet hiermit Konkurrenz über die nachstehend verzeichneten Arbeiten für die Vermessung des Artillerieschiessplatzes **Kloten-Bülach**:

1. die Triangulation, 30—40 Neupunkte;
2. die polygonische Vermessung des Schiessplatzes (Gesamtfläche zirka 1000 ha), sektionsweise eingeteilt;
3. die polygonische Vermessung der Bau- und Exerzierplätze in **Kloten** und des Bauplatzes in **Bülach** (zirka 25 bzw. 15 ha haltend).

Die Vertragsentwürfe können bei der Abteilung für Artillerie in **Bern** und beim kantonalen Katasterbureau in **Zürich** (Adjunkt, Sempersteig 3) bezogen werden. Eingaben sind bis **25. Mai** a. c. der Abteilung für Artillerie in **Bern** einzureichen.

Bern, den 11. Mai 1909.

(1.)

Abteilung für Artillerie
des schweizerischen Militärdepartementes.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die sämtlichen Arbeiten zu einem Zollgebäude in Eschenz (Kanton Thurgau) sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne und Bedingungen sind bei der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse Nr. 37 zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Eschenz“ bis und mit dem **28. Mai** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten,

Bern, den 15. Mai 1909.

(2.).

Die sämtlichen Arbeiten für ein neues Zollgebäude in Montignez (Berner-Jura) werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Modelle sind im Zollbureau Montignez zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am **22. Mai** wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Zollbureau allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Montignez“ bis und mit dem **28. Mai 1909** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 14. Mai 1909.

(2.).

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Landesbibliothek.

- Vakante Stelle:** Technische Gehülfin.
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung. Kenntnis der beiden Hauptlandessprachen, Erfahrung in Bureauarbeiten, insbesondere auch in Druckkorrekturen und im Maschinenschreiben.
Anfangs-Besoldung: Fr. 2000.
Anmeldungstermin: 29. Mai 1909. (2..)
Anmeldung an: Eidg. Departement des Innern.
-

Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** Übersetzer I. Klasse.
Erfordernisse: Bewerber muss französischer Zunge sein, die deutsche Sprache vollständig beherrschen, sowie juristische und humanistische Bildung besitzen.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 2. Juni 1909. (2..)
Anmeldung an: Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kassagehülfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B. Frachtgut.
Erfordernisse: Gehülfe I. Kl., gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 22. Mai 1909. (2..)
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.
-

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim schweiz. Hauptzollamt in Waldshut.

Erfordernisse: Gehülfe I. Kl., gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.

Anmeldungstermin: 22. Mai 1909. (2..)

Anmeldung an: Zolldirektion Schaffhausen.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt St. Gallen.

Erfordernisse: Gehülfe I. Kl., gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.

Anmeldungstermin: 22. Mai 1909. (2..)

Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Schaffhausen-Bahnhof.

Erfordernisse: Gehülfe I. Kl., gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.

Anmeldungstermin: 22. Mai 1909. (2..)

Anmeldung an: Zolldirektion Schaffhausen.

Bundesgericht.

Vakante Stelle: Deutscher Gerichtssekretär.

Erfordernisse: Gediogene juristische Bildung und bisherige praktische Tätigkeit. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache. Kenntnis des Italienischen.

Besoldung: Fr. 5000 bis 7000.

Anmeldungstermin: 19. Mai 1909. (2..)

Anmeldung an: Präsidium des Bundesgerichts in Lausanne.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:	Departementssekretär (Finanzdepartement).		
Erfordernisse:	Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache; allgemeine Kenntnis dieses Dienstzweiges.		
Besoldung:	Fr. 3500 bis 5000.		
Anmeldungstermin:	25. Mai 1909.	(2..)	
Anmeldung an:	Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.		
Bemerkung:	Dienstantritt sobald als möglich.		

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Posthalter, Briefträger und Bote in Hermance (Genf). Anmeldung bis zum 29. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 29. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Paketträger in Luzern.
 4. Bureaudiener in Luzern.
 5. Posthalter in Luzern-Haldenstrasse.
 6. Briefträger in Schwarzenberg (Luzern).
 7. Briefträger in Horn (Thurgau).
 8. Postcommis in Winterthur.
- | | |
|---|--|
| } | Anmeldung bis zum 29. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| } | Anmeldung bis zum 29. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
-

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 22. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Briefträger in Freiburg.
 3. Bureaudiener und Briefkastenleerer in Vivis.
 4. Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 22. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 5. Paketträger in Aarau. Anmeldung bis zum 22. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 6. Briefträger in Luzern. Anmeldung bis zum 22. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 7. Drei Postcommis in Zürich.
 8. Bureaudiener in Zürich.
 9. Briefträger und Packer in Sirnach (Thurgau).
 10. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Toos (Thurgau).
 11. Postcommis in Ebnat-Kappel.
 12. Postcommis in Herisau.
- Anmeldung bis zum 22. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- Anmeldung bis zum 22. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- Anmeldung bis zum 22. Mai 1909 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Zwei Telegraphisten in Genf. Anmeldung bis zum 29. Mai 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Telegraphist in Hermance (Genf). Anmeldung bis zum 29. Mai 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 3. Dienstchef beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 29. Mai 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-
1. Telegraphist in Biel. Anmeldung bis zum 22. Mai 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Öffentlicher gerichtlicher Aufruf.

Herr Karl Spillmann, Schneidermeister, von Zug, Sohn des Joachim sel. und der Margeritha geb. Amiet sel., geb. 1826 in Bergamo (Italien), hat laut Testament vom 10. Dezember 1875 den Verwandten die gesetzlichen zehn Pfund als Erbtreffnis hinterlassen. Diese Verwandten sind teilweise unbekannt.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug, auf Verlangen des Testamentsexekutors, Herrn Gustav Wyss, Rechtsagent in Zug, und in Anwen-

derung von §§ 287, 312 und 313 des zug. Privatrechtes werden anmit alle diejenigen Verwandten des Herrn Karl Spillmann sel., welche das auf der Gerichtskanzlei Zug zur Einsichtnahme aufgelegte Testament vom 10. Dezember 1875 und Nachtrag vom 17. Juni 1886 bestreiten und Erbansprüche an dessen Nachlass erheben wollen, gerichtlich aufgefordert, bis spätestens Dienstag den 31. August 1909 ihre bezüglichen Ansprüche schriftlich, mit Stempel versehen und unter Beilegung eines amtlichen Verwandtschaftsausweises bei der Gerichtskanzlei Zug einzureichen, unter der Androhung, dass erst später gemachte Einsprachen gegen das Testament oder allfällige Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen werden.

Zug, den 23. April 1909.

(3.-).

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Karl Stadler, Gerichtsschreiber.

Auf 1. Juli 1909 tritt in Kraft die

Bundesgesetzgebung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.

In unserem Verlag ist dazu erschienen die vom schweizerischen Gesundheitsamt herausgegebene

Amtliche Ausgabe.

Preis broschiert **Fr. 2.** —, solid gebunden **Fr. 2.50.**

Diese Ausgabe enthält neben dem Bundesgesetz und allen Reglementen, Ausführungsverordnungen, Instruktionen und Tabellen ein ausführliches alphabetisches Sachregister, das den Gebrauch des Buches bedeutend erleichtert.

Für alle Verwaltungs- und Gemeindebehörden, sowie für einen jeden, der sich beruflich mit Lebensmitteln zu beschäftigen hat, Apotheker, Kaufleute, Fabrikanten, Wirte etc., ist diese Gesetzsammlung unentbehrlich.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den Verlag

Stämpfli & Cie., Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.05.1909
Date	
Data	
Seite	336-342
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 323

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.